Weihe Polens an das Göttliche Unbefleckte Herz Mariens

Vollzogen durch die Heilige Marianische Kirche am 6. Januar 2018, am Fest der Erscheinung des Herrn und Königs des Weltalls.

Darauf erschien ein grosses «Zeichen» am Himmel: eine hehre Frau, von der Sonne bekleidet, der Mond zu ihren Füssen und auf ihrem Haupte ein Kranz von zwölf Sternen. Sie geht ihrer Stunde entgegen und schreit in Wehen und Schmerzen der Geburt. (Johannes Apokalypse 12/1-2)

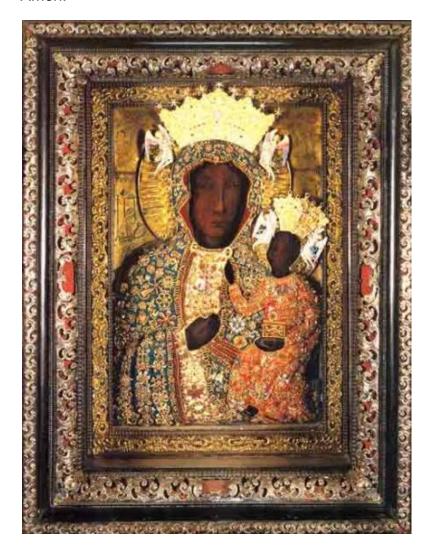
Mit Blick auf dieses grosse «Zeichen» rufen wir Dich an: Göttliche Kaiserin des Universums, sonnenumhüllte Frau aller Völker, anbetungswürdige Miterlöserin. Du kennst die Not der Stunde, wo das Schiff Petri zu versinken droht. Zahllos sind die Feinde der Heiligen Kirche und des Heiligen Imperiums. Du aber bist die göttliche Schlangenzertreterin (Gen 3,15) und rottest somit alle Irrtümer und Lügengeweben in der sogenannten modernen Gesellschaft aus. Es ist Zeit vom Schlaf aufzustehen, so wie der Herr, Dein göttlicher Sohn, über das Unwetter geboten hat. Lass Dich rühren durch so viele Ruinen in der Welt und in den Seelen, durch so viele Schmerzen und Ängste, durch so viele gemarterte Seelen und Völker, so viele, die in Gefahr sind, ewig verloren zu gehen.

Mutter der Barmherzigkeit und der Gerechtigkeit, erbitte uns von Gott die sichtbare Auferstehung der Heiligen Marianischen Kirche und des christlichen Imperiums. Alle Zeiten sind in Gottes Händen, doch Deine Fürbittemacht kann die Herabkunft des Heiligen Geistes beschleunigen.

Heute am Fest der Erscheinung des Herrn und Königs des Weltalls wollen wir Dir das Volk von Polen weihen. Sie sind auch Deine Kinder wie auch Du ihre liebevolle Mutter bist. Du siehst wie das polnische Volk vom verfluchten Tier aus dem Meere bedrängt und unterdrückt wird. Dieses Volk mögest Du, Mutter der Barmherzigkeit, von dem apokalyptischen Ungeheuer befreien und sie in das Reich Deines Göttlichen Sohnes für immer aufnehmen. Besonders auf die Fürbitte der Heiligen Maria Faustyna Kowalska, des Heiliges Michal Sopocko, des Heiligen Maximilian Kolbe, des Heiligen König Kasimir, des Heiligen Adalbert und des Heiligen Hedwig von Schlesien möge sich dieses Volk von allen seinen Feinden und Verrätern befreien.

So weihen wir Polen auf ewig Deinem Göttlichen Unbefleckten Herzen, Du Versöhnerin aller Völker und Göttliche Mutter aller Menschenkinder. Deine Allmacht möge diesem Volk im Besonderen Schutz und Segen gewähren. Mit Dir sollen alle gottesfürchtigen Menschen von einem Ende der Erde bis zum anderen das ewige Magnifikat des Ruhmes, der Liebe und Dankbarkeit zum Herzen Jesu anstimmen. In

Eurem vereinten Herzen finden wir die Wahrheit, das Leben und den Frieden. Sankt Amen.



Unsere Gnadenmutter von Tschenstochau, Nationalheiligtum Polens

Gekrönte Patronin von Polen rette Dein geliebtes Volk aus den Händen meineidiger Verräter und Unterdrücker.

Ihr Heiligen und Engel Polens: Heilige Maria Faustyna Kowalska, Heiliger Michal Sopocko, Heiliger Maximilian Kolbe, Heiliger König Kasimir, Heiliger Adalbert und Heilige Hedwig von Schlesien kommt diesem Volk zu Hilfe!